SCHNEE BALL

2/2002

www.skiclub-wermelskirchen.de

50 Jahre SCW
Jubiläumsfeier
am 29.6.2002

Ski-Fahrtenberichte

Badminton steigt auf

Karneval - Kinderturnen Ski-Abteilung

Einladung

Zum Jubiläumsball im Bürgerzentrum

Wir begrüßen Euch zu einer Zeitreise durch die letzten 50 Jahre. Neben vielen bekannten Gesichtern wartet ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen auf Euch. Wir freuen uns über Euer zahlreiches Erscheinen mit vielen Geschichten aus der guten alten Zeit in einer hoffentlich lauen Sommernacht.

Samstag, den 29.6.02 ab 19.00Uhr
Eintritt 15,00€ inkl. Buffet und Tombola
Kartenverkauf bei allen Vorstandsmitgliedern.

Zum Familienfest in der Kattwinkelschen Fabrik

Am **Sonntag ab 15.00Uhr** geht´s mit der ganzen Familie weiter bei lustigen Wettbewerben, vielen Attraktionen (Spielgeräte der Sportuni Köln), Kaffe, Kuchen und bergischen Waffeln!!

Liebe Vereinsmitglieder!!

Das Jubiläumswochenende rückt unaufhaltsam näher, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Neben viel Arbeit gibt es natürlich viel Spaß und unendlich viele Erinnerungen werden wach beim Stöbern durch alte Fotos und Zeitungsausschnitte. Es wäre einfach nur schön, wenn sich viele von Euch von dieser Begeisterung anstecken ließen!!!
In den letzten Monaten hat sich wieder viel ereignet, lasst Euch berichten, was so los war...!

Eine schöne Sommerzeit wünscht Euch
Ulrike Neise

Info & Termine - Info & Termine - Info & Termine - Info & Termine

Fahrradtour im Ruhrgebiet am **Samstag, dem 8.6.02 von 11.30Uhr bis etwa 15.30 Uhr.**

Mit einem Tourenführer der Tour-de-Ruhr Gesellschaft geht es ab der Zeche Zollverein mit den Rädern etwa 25 km durch gewesene Industrielandschaft. Die Strecke führt weitestgehend über autofreie Wege auf einem Rundweg zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs werden die sichtbaren Zeichen des Strukturwandels von einem sachkundigen Reiseleiter erläutert.

Preis pro Teilnehmer **15 €** auf eigenem Fahrrad, Fahrräder können gegen Entgelt am Ausgangspunkt geliehen werden.

Anmeldung bei Ulrike Neise per e-mail (ulli.neise@web.de) oder telefonisch 81834

Terminvorschau2002

Datum	**Veranstaltung**	**verantwortlich**
17.- 20. 5.	Segeltörn	Zenkert
8.6.	Radtour Ruhr	Neise
15./16.6.	Jugend: Zelten	Marius Lindenmann
29./30.6.	Jubelwochenende	Schmitz-Mohr / Festausschuß
14./15. 9.	Tour Düsseldorf	Neise
11.10.	Volleyballturnier	Neise / Seidenberg
26.10.	Tennisturnier	Schmidt
24.11.	Skibasar	Möllers
18.12.	Gründungstag und Mitarbeitertreffen	Möllers

Imp ressum:
Schnee Ball, die kostenlose Vereinszeitschrift des Ski-Club Wermelskirchen

Herausgeber: Skiclub Wermelskirchen
Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen
e-mail: skiclub-wermelskirchen@t-online

Redaktion: verantwortlich: Ulrike Neise
Mitarbeit: Brigitte Schmidt, Elsa Niebch- Oberhoff, Mani u. Ulla Schwinghammer, Gabi Zimmermann, Roswitha Schardt Prinz, Ilka Buchholz, Norbert Seidenberg, Julia Neise

Druck: Druckerei Fastenrath, Wermelskirchen

Auflage: 400 Stück

Achtung! In der letzten Ausgabe hatte hier der Fehlerteufel zugeschlagen! Hier jetzt die aktuellen und richtigen Zahlen!

Beitragsstruktur ab 1.1.2002 in €

Beitragszahler Altersgruppe	**Verein**	**Abteilung Ski**	**Abteilung Badminton**
0-5	0	0	0
6-13	18	3,6	42
14-18, Studenten	18	10,8	48
Über 18	18	18	90
Partner/in	18	0	60
Passive Mitglieder	18	0	0
Über 60	18	0	48
3. Kind	18	0	0
Breitensportler/ Hobby	18		72
Zahlungsweise:	jährlich zum 1.3.	jährlich zum 1.3.	½ jährlich zum 1.3. und 1.9.

Die Aufnahmegebühr beträgt für Erwachsene 10€
für Kinder / Jugendliche 5 €

Jahreshauptversammlung 2002

Am 27.Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs statt. Im Hotel zur Eich trafen sich 20 Mitglieder des Ski-Clubs, unter ihnen der gesamte Vorstand. Nach Eröffnung und Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Michael Lindenmann standen die Beichte der einzelnen Ski-Club-Abteilungen an. Zunächst fasste Michael nochmals das vergangene Jahr zusammen und berichtete über die durchgeführten Fahrten sowie Veranstaltungen. Angefangen von den Osterfahrten 2001, der Segeltörn an Pfingsten, dem Sommerfest mit Spanischem Flair, diversen Badmintonturnieren, den Herbst- und Winterfahrten sowie den im Januar 2002 wieder durchgeführten Stadtmeisterschaften auf dem Ski-Zentrum Töckelhausen hatte der Ski-Club viele interessante Aktivitäten vorzuweisen.
Als nächstes berichtete Markus Reichwein (Geschäftsführer) von den aktuellen Mitgliederzahlen. Demnach umfasst der Ski-Club zum Ende des Jahres 2001 insgesamt 570 Mitglieder (322 männlich und 248 weiblich). Die Badmintonabteilung alleine umfasst 97 Mitglieder (57 männlich, 40 weiblich). Die meisten Ski-Club Mitglieder sind zwischen 41 und 60 Jahren alt (169), bei den Badmintonlern zwischen 7 und 14 Jahren.
Andrea Zenkert (Kassiererin) berichtete als nächste von den Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Die Aufstellung der Zahlen und Fakten würde allerdings diesen Bericht sprengen. Diese sind aber jederzeit beim Vorstand einsehbar. Die Kassenprüfer Achim Burgdorf sowie Bernhard Schulte bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragte die Entlastung der Kassierein sowie des gesamten Vorstands.
Im Anschluss berichtete Norbert Seidenberg von der Entwicklung der Badmintonabteilung. Diese hat sich seit ihrer Aufnahme in Ski-Club stetig vergrößert und kann mittlerweile auch beachtliche Erfolge im Turnierbereich aufweisen. Gerade die erste Mannschaft kann durch den Aufstieg in die Bezirksklasse stolz auf ihre Leistungen sein. Auch die 2. Mannschaft des Schülerbereiches war sehr erfolgreich und endete mit dem 2. Platz der Abschlusstabelle die Saison. Neben den Wettbewerbserfolgen ist noch die Erweiterung des Trainerstamms zu erwähnen . Hier konnte Martin Knupp als renommierter Badminton Trainer gewonnen werden und Uve Wiesner erlangte die Trainer-C-Lizenz. Neben allen Badminton-Aktivitäten standen aber auch zahlreiche andere Unternehmungen auf dem Plan. So wurde die Badminton-Jugend in der Neusser Ski-Halle auf die Ski gestellt und fuhr kurz vor den Sommerferien nach Belgien und für die Senioren wurde ein Badminton-Jux-Turnier sowie ein Volleyballabend zusammen mit der Ski-Abteilung veranstaltet.

Manfred Schmidt (Sportwart) berichtete dann von den sportlichen Aktivitäten der Ski-Abteilung. Hier fanden ein Herbsttraining im Pitztal sowie etliche Trainingseinheiten in der Neusser Ski-Halle und im Winter auf dem eignen Hang in Töckelhausen statt und bereiteten die Ski-Rennläufer auf die Saison 2001/2002 vor. Nachdem jedoch die ersten Rennen der Saison wegen Schneemangels ausgefallen waren, ging Katharina Fassbender beim Kid's Cup in Hesselbach zweimal als Siegerin hervor und belegte damit in der Gesamtwertung den 4. Platz. Ihre Geschwister Philip und Luisa belegten in ihren Altersklassen den 3. bzw. den 5. Platz in einem großen Teilnehmerfeld. Nach Hesselbach fielen weitere Rennen wegen Schneemangels aus.
Bei den Westdeutschen Meisterschaften in St. Moritz ging diesmal nur Karsten Müller an den Start und belegte im Super-G den 8. sowie im Riesenslalom den 13. Platz.
Die Ski-Club eigene Skischulabteilung umfasst derzeit 49 Übungsleiter, davon 9 ÜL Grundstufe, 28 ÜL Oberstufe, 3 ÜL Snowboard, 6 DSV-Ski-Lehrer sowie einen Vertreter im Landeslehrteam. Die Übungsleiter waren auf den diversen Fahrten des Ski-Clubs als Ausbilder eingesetzt und wurden im Dezember auf Ihrem ÜL-Einfahrwochenende von Bundesausbilder Norbert Eberhard mit den neuesten Ski-Techniken ausgestattet. Bericht des Skischulleiters Stefan Burger.

Marius Lindenmann (Jugendvorstand) berichtete von der Wahlen zum Jugendvorstand, welche auf dem Ski-Club Jugendtag am 24.02. 02 stattgefunden hatten. Der neue Jugendvorstand besteht aus: Marius Lindenmann (Vorsitz), Manual Liese, Marei Lindenmann, Julia Neise, Michael Paulig, Nici Göpfert, Johannes Raue, Stefan Rankenberg, Jana Zappe und Lena Kieseler.

Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen standen die Neuwahlen des Sportwarts sowie eines Kassierers an. Hierbei wurden Ulf Ramspott als Sportwart und Hans-Ludwig Reichwein als Kassierer einstimmig gewählt und gehören nun dem Vorstand an.
Als Kassenprüfer für das nächste Jahr wurden Gudrun Kramer sowie Kerstin Schmitz-Mohr einstimmig gewählt.
Unter dem Punkt Verschiedenes wurde über die Erweiterung der angebotenen Hallenzeiten diskutiert, um weitere Aktivitäten insbesondere für die Altersgruppe der 20 bis 40jährigen anzubieten. Desweiteren berichtete Michael Lindenmann, dass sich die Anzahl der E-Mail-Empfänger auf 60 Mitglieder erweitert hat. Bezugnehmend auf einen Hinweis von Sabine Möllers auf der JHV 2001, die eine Ausgrenzung der Snowboardfahrer im Ski-Club empfand, wurde von der erfolgreichen Integration der Boarder auf den durchgeführten Jugendfahrten berichtet. Hierfür wurden weitere Snowboard-Übungsleiter akquiriert und gesondertere Snowboard-Unterricht angeboten.

Abschließend berichtete Kerstin Schmitz-Mohr vom Stand der Vorbereitungen für den Jubiläumsball des Vereins, welcher am 29-06.02 stattfinden wird.
Die Sitzung endete gegen 21.30 Uhr.

Kerstin Schmitz-Mohr

---

2. Badminton-Juxturnier

Das Badminton-Juxturnier am Karnevals-Freitag nimmt inzwischen ungeahnte Dimensionen an. Sage und schreibe 49 Teilnehmer haben bei der zweiten Auflage teilgenommen. Die Skifreunde haben die Veranstaltung durch originelle Verkleidungen sehr belebt. Die Badmintonfreunde wurden hingegen pro Sieg mit einem Handicap versehen. Durch die große Teilnehmerzahl blieb nur wenig Zeit zum Spielen. Dies tat dem Spaß aber keinen Abbruch. Man traf sich am Buffet und hatte mehr Zeit sich auszutauschen. Überhaupt das Buffet: Einfach Klasse, was unsere fleissigen Helfer alles so vorgezaubert haben. Ein dickes Dankeschön geht hiermit an alle Helfer.

Wie bereits beim ersten Mal wurden die Paarungen pro Runde ausgelost. Bei nur 3 gepielten Runden ist es nicht verwunderlich, dass wir am Ende sogar zwei Sieger hatten.

Die Platzierungen:

Platz	Familie	Siege	Punkte
1.	Sabine Möllers	3	45:13
2.	Sabine Dirks	3	45:13
3.	Manuel Liese	3	45:19
4.	Martin Shaw	3	45:23
5.	Dieter Pinter	3	45:26

Kurzübersicht über die verbesserten Leistungen der Sport-Krankenversicherung

Die Sportversicherung war bisher schon so gestaltet, dass mit Ausnahme bei Zähnen und Brillen keine Leistungen erbracht wurden, die nicht auch von der gesetzlichen Krankenversicherung gezahlt werden. Ebenso hat die Sportversicherung vom Gesetzgeber eingeführte Selbstbehalte oder andere Kostendämpfungsmaßnahmen (Ausnahme bei Zahnersatz) nicht übernommen. Mögliche :!unterschiedliche Grundleistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen haben es nun erforderlich gemacht, den Leistungskatalog der Sport-Krankenversicherung neu zu definieren bzw. einheitlich zu regeln.
So werden künftig die Kosten erstattet für
- den notwendigen Ersatz natürlicher und künstlicher Zähne bei freier Materialwahl durch den Versicherten. Erstattet werden die Kosten für zahnärztliche Leistungen einschließlich Material- und Laborleistungen nach Maßgabe der jeweils gültigen Gebührenordnungen für Zahnärzte und Ärzte bis zu den dort festgelegten Höchstsätzen, mit 40 % des Rechnungsbetrages ,höchstens jedoch bis zu einer Versicherungssumme von € 2.600,00 je Sportunfall,
-Gestelle und Gläser ärztlich verordneter Brillen, Kontaktlinsen und Sportbrillen sowie Hörgeräte, bis zum Höchstbetrag von € 50,00;
- andere Hilfsmittel in einfacher Ausfertigung bis zu einer Summe von € 2.600,00 je Schadenfall;
- die Rückbeförderung einer reiseunfähig erkrankten versicherten Person in den Heimatort soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen (ohne Summenbegrenzung);
- die Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort (ohne Summenbe begrenzung);
- ambulante und stationäre Behandlungen (einschließlich Arzneimittel und Fahrten zum nächsterreichbaren Arzt oder Krankenhaus mit den örtlich für Krankentransporte üblichen Beförderungsmitteln) sowie für schmerzstillende Zahnbehandlung und Zahnfüllungen in einfacher Ausfertigung bei Unfällen oder akut auftretenden Krankheiten während eines Auslandsaufenthaltes (ohne Summenbegrenzung
- Fahrtkosten zum nächsterreichbaren Arzt oder Krankenhaus bis zu € 13,00 je Transport

Die vollständige Beschreibung der Leistungen ist im- Abschnitt B VI. - Krankenversicherung des Merkblattes "Die Sportversicherung - gültig ab 01. 01. 2002" zusammengefasst.

Ski

Ski-Club feiert 50jähriges Jubiläum
Sponsoren sind willkommen

Nachrichtendienst Aprilapril

Nachdem namhafte Meteorologen für die nächsten 50 Jahre so sagenhafte Schneeverhältnisse wie in diesem Jahr vorhergesagt haben, wagt der Ski-Club sensationelle Investitionen:
Erschließung des Skisportzentrums Töckelhausen mit direkter Anbindung an die bestehende Liftanlage in Schloß Burg.
Die zahlreichen Erfolge des Skinachwuchses in der letzten Saison bestärken die Vereinsführung, dieses große Projekt endlich in Angriff zu nehmen. Geplant sind eine Großraumanlage, ein Sporthotel auf dem Lux-Logistik-Center, eine Beschneiungsanlage und ein Pendelverkehr zwischen den beiden Skigebieten Schloß Burg und Töckelhausen.
Der Ski-Club Vorstand hat aus dem letzten Winter gelernt. Lange Wartezeiten am Lift werden durch die Großraumgondel (100 Personen) vermieden. Parkplatzsorgen gibt es auch nicht mehr, da der Pendelbus die Parkplätze am EKZ und Loches-Platz anfahren wird.
Vorbei sind die Zeiten, in denen Hunderte Wermelskirchener Skitalente jedes Wochenende lange Fahrten in weitentlegene Skigebiete antreten müssen. Dadurch werden die Trainingszeiten der Skiasse Fassbender, Neise, Schmidt-Zollenkopf und Zappe, um nur einige zu nennen, drastisch erhöht, die Umwelt geschont und das Gefahrenpotential minimiert.
Das Sporthotel "Eisteufel" soll nicht nur vereinseigenen Zwecken dienen, sondern vielmehr Rennmannschaften und Skibegeisterte aus der Umgebung anlocken. Die Attraktivität der Kleinstadt mit Herz wird enorm gesteigert und der Tourismus gestärkt. Sobald die B 51 N fertiggestellt sein wird, ist eine direkte Anbindung an das neue Skigebiet Töckelhausen möglich. Nähere Einzelheiten werden auf dem Jubiläumsball des SCW am Samstag, den 29. Juni 2002, bekannt gegeben.
Nachdem Marc Giradelli bereits die Skihalle in Neuss zum Top-Event in Deutschland gemacht hat, wagt er sich nun in Verbindung mit dem Ski-Club an das Projekt Töckelhausen.
Namhafte Vertreter des Einzelhandels in Wermelskirchen und Umgebung wie Betten Frowein, Elektro Hindrichs, Maar & Pick KG Bandfabrik, Tischlerei Duda,

Apotheke zur Post oder LHS Leasing, unterstützen als Sponsoren dieses großartige Vorhaben.
Der Ski-Club heißt weitere finanzkräftige Sponsoren jederzeit herzlich willkommen. Bei der Durchführung wünschen wir dem Ski-Club viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
die Ski-Club Osterfahrt

HÄHNCHEN UND
SCHNITZEL
STUBE

Beltener Str. 48

42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196 – 1846

Die gemütliche Gastronomie
für die ganze Familie

Ski

KIDS CUP III + IV in Hesselbach/Rothaar

Überragende Katharina Fassbender

Bei winterlichem Wetter wurden im Januar in Hesselbach bei Dillenburg auf der Piste „Am Bohnstein", in 535 m Höhe zwei Kinder Riesenslaloms durchgeführt. Nach umfangreichen Umbau Maßnahmen ist ein zweiter Skihang dazu gekommen, sodass sich die Rennläufer vor dem Rennen einfahren können und ein neuer Lift wird für den nächsten Winter installiert.

In den vergangenen Jahren haben die Verantwortlichen des Ski Club Hesselbach immer mit Kunstschnee arbeiten müssen. Daher freuten sie sich in diesem Jahr bei winterlichem Wetter über die gut präparierte Piste.

Der Ski Bezirk Rothaar war der Ausrichter der Rennen und am Start waren 121 junge Rennasse aus Winterberg, Bödefeld, Erndtebrück, Hagen, Dortmund, Leverkusen und Neuss, usw.. Der Riesenslalom hatte eine Länge von 420 m, die mit 24 Toren ausgesteckt war.

Vom Ski Club Wermelskirchen waren Philip, Louisa und Katharina Faßbender, Nico Becker und Niclas Lau am Start.

Der 1. Durchgang wurde um 10 Uhr gestartet. Daher mußten die jungen Skifahrer bereits um 7 Uhr in Wermelskirchen losfahren.

Mit der Startnummer 17 startete als Erster der Wermelskirchener Kinder Philip Faßbender (1995) in Klasse S 8 zusammen mit Kindern des Jahrgangs 1994 . Hier belegte er im 1. Rennen den 3. Platz. Niclas Lau (1995) fuhr seinen ersten KIDS Cup und erreichte in der gleichen Klasse den 11. Platz..

In der Klasse S 9 weiblich ging Luisa Faßbender in einem Starterfeld von 14 Mädchen an den Start und belegte den 5. Platz.

Katharina Faßbender (1992) in der Klasse S 10 weiblich zeigte mit ihrem 1. Platz und 3 Sekunden Vorsprung auf die nächste, daß sie in dieser Klasse zu den Besten im Westdeutschen Skiverband gehört.

Nico Becker, der erst im Herbst zu der Ski Club Truppe gestoßen ist , fuhr in seinem Jahrgang auf einen hervorragenden 5. Platz von 20 Teilnehmern.

Nach einer kurzen Pause wurde das 2. Rennen in einem geänderten Kurs gestartet. Philip Faßbender erklärte bei der Startvorbereitung: "Jetzt will ich auch oben auf dem Siegerpodest stehen" und fuhr mit hohem Tempo in den Steilhang, wo er jedoch sehr stark abbremsen mußte, um nicht ein Tor zu verfehlen. Das kostete wertvolle Sekunden und damit nur Platz 7. Auch Niclas Lau, in Wermelskirchen noch Sieger in dem Jahrgang, kam mit dem steilen Gelände nicht so zurecht und belegte auch im 2. Rennen den 11. Platz, jedoch in einer wesentlich besseren Zeit.

Ski

Luisa Faßbender fuhr eng an den Toren und kämpfte und erreichte damit den 5. Platz in einem stark besetzten Feld, mit Läuferinnen aus dem Sauerland, die täglich trainieren können.
Nico Becker belegte auch im 2. Lauf Platz 5 und unterstrich damit, daß er in seiner Klasseganz vorne mitfahren kann.
Hervorragend, wie im ersten Lauf, fuhr Katharina Faßbender wieder auf einen Siegerplatz - (2 Rennen = 2 Siege =2 Pokale). Sie ließ den Ski sauber in der Kante laufen - das tägliche Training in Töckelhausen hat sich ausgezahlt.
Das Resümee der Betreuer Ulf Ramspott (zukünftiger Sportwart) und Manfred Schmidt: "Wir sind mit dem Abschneiden unserer kleinen Renntruppe sehr zufrieden und es zeigt, dass der Aufbau des Liftes und das Training effektiv waren. Zu den kommenden Rennen wollen wir mit einer noch größeren Mannschaft fahren, denn es stehen noch 4 KIDS CUP Rennen aus."

Ski

Fahrt des Skiclubs im Januar (26.01. – 02.02.202)
Saalbach-Hinterglemm/ Österreich

Was passiert, wenn man sich nach vielen Jahren „Nichterscheinen“ noch einmal auf einer Jahreshauptversammlung blicken lässt? Richtig – eh‘ man sich versieht, hat man eine Aufgabe aufs Auge gedrückt bekommen – schneller als man Ski läuft ...
„Reisebericht über Saalbach“ heißt es bittend.
Und da sitze ich nun, klammere mich am Schreibtisch fest und kaue an meinem Stift herum. Ein Blick nach draußen – bergisches Wetter! Regen!
Wie heißt es doch auf den Hochglanzseiten des Tourismusverband Saalbach-Hinterglemm: ***Das Urlaubsparadies im Salzburger Land. Ein Skizirkus mit 55 Liftanlagen und 200 km präparierten Pisten und rund 40 urigen Hütten.***
Der Skiclub Wermelskirchen bot in der Zeit vom 26. Januar bis 2. Februar wieder eine Fahrt nach Österreich an: Und zum dritten Mal mit Unterbringung im beliebten Hotel *Barbara*. Das wird seinen Grund haben, dachte die Verfasserin dieser Zeilen - seit rund 35 Jahren Mitglied des Skiclubs - und meldete sich fix mit dem besten aller Ehemänner an. Alte Erinnerungen wurden wach – eine der ersten Touren, die sie mitgemacht hatte, führte nach Saalbach – doch dazu später mehr.
Bei wechselhaften Wetter gönnten sich der urlaubsreife Ehemann und die gestresste Hausfrau vorab eine Urlaubswoche in Saalbach, denn, die Erfahrung der letzten Jahre zeigte, dass man sich vor den anstrengenden Skiclubreisen erholen muss.
Dann reisten auch die 16 Sportler aus Wermelskirchen im Wintersportort an. Gleich am nächsten Morgen gings’s zur Sache. Manni Schmidt und Günther Birker teilten die Gruppen in „Genussfahrer“ und „Rennfahrer“ ein. Natürlich gehörten wir zu den Genussfahrern. Manni und Günther wechselten sich täglich in der Gruppenführung ab – was die Verfasserin dieses Artikels nicht hinderte, immer neidvoll den „Schnellen“ hinterher zu schauen.
Wenn‘s passte, trafen sich alle gemeinsam auf einer vorher vereinbarten Hütte und ließen sich Weizenbier, Leberkäs‘ und Wurstsalat schmecken. Kaum war der letzte Bissen drin, düsten die Rennfahrer auch schon wieder davon ...
Dabei luden die vielen Hütten soooo zu längerem Verweilen ein: eine Hütte schöner und uriger als die andere. Überall kostenlose Liegestühle, die doch sehr lockten... Nein, weiter ging’s – die Berge rauf, die Berge runter, bei Schneefall, Sonne, Regen, Nebel!

Ski

In guter Erinnerung auch die traumhafte, ca. 10 km lange Abfahrt vom sonnigen Gipfel durch den Nebel ins Tal nach Leogang.
Mitte der Woche führte Manni uns um den Westgipfel des Schattberges. Und da sah' ich sie liegen, ganz weit unten in der Senke: Die **Marxtenalm** – heute im Privatbesitz. Vor 35 Jahren noch ohne Strom und Heizung. Im Hauptraum bullerte ein Kanonenofen. Petroleum spendete Licht. Wir Skiläufer hatten damals grenzenlosen Spaß und genossen die schönen Tage. Ein eigener Lift, samt Benzinvorräten von den stärksten Jungs auf die Hütte geschleppt, machte uns für jede gewünschte Abfahrt unabhängig.
Tja, lang, lang ist her, sinnierte die Verfasserin und freute sich auf den Abend im gepflegten Barbarahof mit elektrischem Licht, eigenem Bad, Balkon und nettem Chef, der stets um seine Gäste bemüht war.
Am Ende eines jeden erlebnisreichen Tages stellten wir dann müde fest – nein, ohne Gruppe wären wir nie so viel Ski gelaufen. Die Abende fielen daher eher ruhig aus. Die Kameraden waren müde. Hatten doch die meisten zum Abschluss eines jeden Skitages bereits auf der günstig gelegenen Reiteralm getagt und brauchten nur noch ein paar Kilometer abwärts bis direkt in den Skikeller hinein...
Am vorletzten Tag unseres Aufenthaltes in Saalbach war Eisstockschießen im Hotelgarten angesagt. Bei köstlichem Glühwein lieferten wir uns harte Kämpfe. Anschließend war die Hotelbar mit kühlen Drinks und fetziger Musik für uns geöffnet. Leider fand sich die Schreiberin dieser Zeilen dort fast alleine wieder - wohin waren die sportlichen Kameraden entschwunden?? (Ins Bett!).
Die Sportwoche ging ihrem Ende zu. Abschied feierten wir mittags in einer schönen Hütte, umgeben von der zauberhaften Bergwelt. Bei opulenten kalten Platten genossen wir frisch gezapftes Bier und edlen Rotwein.

... und dann hieß es „Kofferpacken", Skiausrüstung aufladen.

Wieder eine erlebnisreiche Zeit in netter Gesellschaft vorbei. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Tour!

Elsa Niebch-Oberhoff

Ski

Januarfahrt 2002 nach Saalbach Hinterglemm

Zum dritten Mal verlebten wir wieder eine tolle Woche in Saalbach- Hinterglemm bei guten Schneeverhältnissen, Sonnenschein und für Januar angenehmen Temperaturen.
200 km bestens präparierte Pisten aller Schwierigkeitsgrade, 80 km Touren-Abfahrten und 63 Liftanlagen wurden von uns unsicher gemacht.
Wenn sich ein schöner Skitag mal wieder dem Ende zu neigte und der letzte Lift zur Reiteralm erreicht wurde, fand nach erfolgtem Einkehrschwung die Abfahrt zum Barbarahof bereits bei Mondschein statt.
Rudi Steger vom Barbarahof hatte sich für seine Gäste wieder für diese Woche so einiges einfallen lassen, u.a. Fackelwanderung, Videovorführung, Skisafari mit anschließender Jause.
Die Fackelwanderung am Montag abend führte uns zu einer kleinen Kapelle, wo Rudi eine besinnliche Andacht hielt. Nach einem gemeinsamen Lied ging es wieder zum Barbarahof, wo wir mit Glühwein bewirtet wurden.
Mittwoch abend testeten wir die hoteleigene, neue Natur- Eisstockbahn. Auch wenn die Bahn etwas uneben war, ging es sehr lustig zu, ebenso beim an schließenden Tanz im Barbarellekeller,
Leider ging die Woche wieder mal viel zu schnell um. Den Verantwortlichen sei ein herzliches Dankeschön gesagt, auch für die toll dekorierte und reichhaltige Brotzeit am Freitag im Bergstadl.
„ Das habt ihr wieder gut gemacht ! „

Ulla und Manni Schwinghammer

REIFEN Schneider
Wermelskirchen, Sonnenstraße 1
EINE REIFE LEISTUNG!
✆ 02196 -3870
PKW- + Motorrad-Reifen, ALU-Felgen, Fahrwerktechnik

Ski

Canada 2002

In der Winterausgabe des Schneeballs hieß es „Jubiläumstour nach Canada“ und zum Jubeln war es dann auch, denn 13 lustige Schneesport-Verrückte trafen sich hochmotiviert am Donnerstag, dem 13. Februar in Frankfurt am Main, um in die Ferne über den großen Teich in das Land der Bären, Elche und dem bekannten Ahornblatt zu fliegen.
10 Tage waren geplant für die Tour. 3 Tage Big White und 5 Tage Sun Peaks in British Columbia. Der Flug war lang und alle waren froh, als Vancouver endlich in Sicht kam. Von dort aus ging es nochmals weitere 5 Stunden mit riesigen Familien-Geländewagen nach Big White ins erste Ski-Resort. Nach dem wenigen Schlaf wurde dann auch direkt die Unterkunft bezogen.
Am nächsten Morgen waren alle aufgeregt und erwartungsvoll. Nach einem guten kanadischem Frühstück mit Potatoes und Eggs, bekam jeder seinen Liftaufkleber und es ging auf zum Gipfel. Die Sonne wusste, wir hatten eine lange Reise hinter uns und war uns so auch in den kommenden 10 Tagen gut gesonnen.
Die Pistenverhältnisse waren ein Traum. Jeder Schwierigkeitsgrad war vorhanden. Die Geographie dieses Land ist gigantisch. Man fährt durch Wälder von einer Piste zur anderen. Die Tannen lachten uns alle an und jeder von der Gruppe hätte wohl gerne eine als Souvenir mit nach Hause genommen. Sie waren so voll mit Schnee bedeckt, dass nicht eine grüne Tannennadel mehr zu sehen war. Wie Gespenster ragten sie sich dem blauen Himmel entgegen. Deswegen werden sie von den Kanadiern auch Snowghoster genannt.

Jubiläumstour nach Canada 2002

Ski

Mittags traf man sich ab und zu auf einer Hütte. In puncto Hüttenzauber und Hüttengemütlichkeit kann Canada jedoch noch eine Menge von uns Europäern lernen.
Die Stunden und Tage auf unseren Skiern und Snowboards gingen schnell herum und auch unser Englisch wurde von Tag zu Tag besser.
Für eine willkommene Abwechslung sorgte die in freier Natur aufgebaute große Leinwand, auf der man bei einer heißen Tasse Kaffee oder Schokolade die Wettkämpfe der olympischen Winterspiele verfolgen konnte.
Bevor es ins nächste Ski-Resort ging, testeten wir uns noch alle im Spaghetti kochen und essen. Dr. Peter wurde in beiden Disziplinen zum Sieger gekrönt!!! ☺

Nach den ersten drei Tagen ging es dann weiter nach Sun Peaks, wo uns eine erstklassige Lodge erwartete. Die Räumlichkeiten mit Kamin, Fernseher und Leseecke luden zum Genießen ein. Wer es jedoch ganz besonders idyllisch wollte, ließ sich direkt auf der Terrasse hinterm Haus im warmen Whirlpool von der schönen Schneelandschaft berauschen.
Aber auch hier war klar, der Berg ruft und der Schnee auch. Das Skiegebiet war ebenso erstklassig und wer hier eine Abwechslung benötigte, vergnügte sich in der Halfpipe auf der Snowboarder-Crossstrecke oder optimierte sein Können auf der gesteckten Skirennstrecke, um dort alles zu geben. Was Ulf und Jochen auch tatkräftig machten. Jochen hatten dann noch den Ehrgeiz, die Röntgenabteilung des städtischen Krankenhauses kennenzulernen. Diagnose: doppelter Schlüsselbeinbruch! Die letzten drei Tage galt es für ihn, die Bergabfahrt gegen einen Stadtbummel einzutauschen.
Dafür ging es den anderen auf den Ski-Brettern der ewig weiten kanadischen Landschaft hervorragend. Auf den Höhen von 2371 m in den Skigebieten war der Schnee so ausreichend, dass man hier keine Schneekanonen brauchte und auch nicht kannte.
Der letzte Abend kam dann leider unaufhaltsam näher. Die letzten Fotos wurden gemacht und die wichtigsten Andenken besorgt. Der Abschluß der Tour wurde mit Wein und guter Laune in einem feinem Restaurant begossen.
Was uns alle noch mal den Schweiß auf die Stirn trieb, war der Rückflug. Denn auf dem Weg zum Flughafen störte ein gesperrter Pass ganz empfindlich unseren Zeitplan.
Und wenn wir unseren Abflug nicht ganz knapp gerade noch erwischt hätten, dann wären wir wohl immer noch da!

Ilka Buchholz

Ski

Wolkenstein 2002

Un die Sonn sching schön
und der Schnee war fein,
op der Skiclubtour nach Wolkenstein.

Zwischen Langkofel und Sella hielten wir es gut aus
und tranken manche Flasche Rotwein aus.

Zur Marmolada haben wir es nicht geschafft,
der Wind hat uns einen Strich durch die Rechnung
gemacht,

„Bellavista" mußte jeden Tag sein,
zum Abschluß kehrten wir in die Panoramahütte ein,
und wurde nicht La Montanara gesungen,
war der Skitag nicht gelungen.

Am Sella-Joch da ging es rund,
das Bergfest war für uns der Grund,
auch Geburtstag feierten wir
an Plan de Gralba hier.
Zur Ciampinoi- Gondelbahn war es vom Hotel nicht weit,
vor 9 Uhr sind wir dahin geeilt.
Der Sessellift zur Dantercepies war hinter dem Haus,
den nutzten wir morgens schon ganz früh aus.

Gerne denken wir an diese schöne Woche zurück,
wir hatten mal wieder mit dem Wetter viel Glück.

Marianne, Brigitte, Ulla

Ski

Die zweite „Jung-Familienfahrt“ nach Fiss außerhalb der Schulferien war wiederum ein gelungenes Ereignis für Kids und Eltern!

Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung

Ski

Er-Sie-Es-Fahrt nach San Cassiano, Italien, 23. – 30. März 2002

Bereits Wochen vor Antritt der Reise ging ein Raunen durch die Skiwelt in Wermelskirchen.

- „Hast du schon gehört, 100 Personen reisen mit nach San Cassiano." „Wie, so viele?" -

Die Nachfrage war so groß, dass „alte Skihasen" wie Fam. vom Stein, leider keinen Platz mehr bekommen hatten.
Alle, die erst morgens um 5 / 6 Uhr aus den Betten kamen, fuhren in die vorprogrammierten Staus. Ein erneuter plötzlicher Wintereinbruch nördlich der Alpen strapazierte die Nerven der urlaubshungrigen Wermelskirchener zusätzlich. Die letzten Familien trafen erst nachts gegen 23.00 Uhr ein. Doch die Tortouren lohnten sich: Auf uns wartete San Cassiano im Sonnenschein, ein neu renoviertes Hotel „La Fradora" mit dem freundlichen Christian und (zumindest) bei der Ankunft eine leicht weißbepuderte Landschaft.

Nach einem nächtlichen Temperatursturz von ca. 12 Grad waren am Sonntagmorgen die dicken Skipullover etwas knapp. Zähneklappernd traf man sich nach einer Fahrt mit dem Hotelbus gegen 9.30 Uhr an der Talstation „Piz Sorega". Das übliche Chaos des ersten Tages verwandelte jedoch die Minustemperaturen in Plusgrade. Nachdem auch der letzte Skipass verteilt war (**M**-Skipässe für **M** wie **M**ütter und **F**-Skipässe für **F** wie **F**äter), drehten wir bei strahlendblauem Himmel unsere ersten Bögelchen.

Gemütlich wurde es immer mittags, wenn Manni uns in die „richtige" Hütte mit den besten Speck-/Schinken-/Käseplatten führte. Gegen 15.00 Uhr hätte man sich an der Bergstation „Piz Sorega" zum Kinder-Einsammeln treffen sollen. Die Kids waren pünktlich. Wer fehlte waren Mütter, Vater und Oma, die Manni (Wenn wir schon hier in der Nähe sind) „mal eben" auf die Marmolata entführte. Nach verspäteter Rückkehr in die Alta-Badia-Bergwelt und einem Einkehrschwung in die „richtige Obstler-Hütte" waren die Strapazen des Tages wieder vergessen („Lass' wir uns alle wieder vertragen", bat Manni – hicks!).
Es wurde sich geschworen, die vielen Überstunden am kommenden Tag abzubummeln.

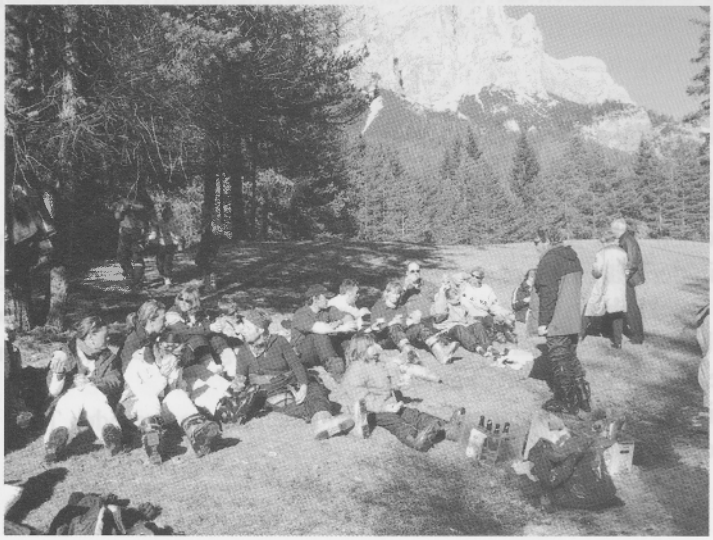
Ski

Während die Senioren sich in der Bar trafen oder ihre Glieder auf den Betten ausruhten, war die Jugend am späten Nachmittag um Katja herum versammelt. Trotz der eigenen quirligen Rebecca und dem Säugling Esther zog Katja mit ihren Bastelideen die nicht müde werdenden Kinder in ihren Bann.

Für den letzten Tag hatten sich Marei, Maike, Tina, Kiki, Jörg, Manni, Stefan, Sven und Ulf eine tolle Familienralleye für uns ausgedacht. Schon beim Frühstück waren alle in Aktion, um das richtige Gesamtalter aller Skilehrer herauszufinden (trügt der Schein?). Auf der Piste war nicht nur die Geschwindigkeit auf Skiern gefragt, sondern wurden auch die Geschicklichkeit beim (rohe) Eier-Weitwurf bzw. Handschuhtrinken getestet. Nach gelungenen Liederbeiträgen aus allen Gruppen gingen die Kinder mit ihren errungenen Medaillen glücklich ist Bett.

Nun ist schon wieder alles vorbei – wo ist die Woche geblieben?
Doch wir freuen uns schon auf die nächste Oster-ER-SIE-ES-Fahrt im kommenden Jahr.

Roswitha Schardt
Gabriele Zimmermann



Ski

Skifahren und Rennen in der Halle Bottrop

Am 20. 4. 02 veranstaltete der Bezirk Ruhr Niederrhein ein Skirennen für die Jahrgänge 1987 - 90 und 91/92 in der Skihalle in Bottrop.
Auch hier hatte der Ski Club Wermelskirchen wieder 10 junge Nachwuchsläufer gemeldet, wobei 4 Läufer aus den Jahrgängen 1993 - 95 in den Klassen 1991 und 1992 starten mußten.
Als Betreuer begleiteten die Läufer teilweise die Eltern und natürlich der neue Sportwart Ulf Ramspott. Als Trainer war Marius Lindenmann dabei, der in den Osterferien seine Übungsleiter Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.
Alle waren begeistert von dem Einsatz der jungen Nachwuchstalente und deren Ergebnissen. Das Rennen wurde als Riesenslalom mit 12 Toren in 2 Durchgängen entschieden und am Start waren 65 Teilnehmer.
Katharina Faßbender (92) gehört ohnehin schon zu den Besten in ihrer Altersklasse. Sie belegte den 2 ten Platz - nur 1/10 hinter der Siegerin.
Ihre jüngere Schwester **Luisa Faßbender (93)** belegte in der Klasse des älteren Jahrgangs den beachtlichen 6. Platz.
Auch **Moritz Eisbach (92)** zeigte, daß er in seinem 1. Rennen keine Scheu hatte vor bereits bekannten Rennläufern und belegte ebenfalls den 2. Platz, gefolgt von **Nico Becker (92)**, der als dritter auch noch auf dem Siegerpodest stand.
Auch die Jüngeren mit **Daniel Hiltemann (94)** 6ter Platz, **Philipp Fassender (95)** 9ter und **Niclas Lau (95)** 10ter, zeigten, obwohl sie in der viel älteren Klasse gestartet sind, wie gut sie schon in den Toren fahren können.
Mit Jahrgang 88 war **Constantin Daniel** der älteste der Teilnehmer. Er startete in der Schülerklasse S 14. Er war schon in der letzten Woche mit bei den Westdeutschen Meisterschaften und konnte dort Erfahrungen sammeln. Constantin belegte den undankbaren 4. Platz.
Leider wurden **Yannick Faust (91)** und **Bastian Frowein (93)** nach guten Läufen wegen eines Torfehlers disqualifiziert, was letztlich auch 7 weiteren Skiläufern passierte. So etwas gibt es aber ja auch bei Weltklasse Fahrern.

Der Sportwart des Ski Clubs sieht für die Zukunft, daß man wieder an frühere Erfolge anknüpfen kann und wird dieses durch weitere Trainingsmaßnahmen in den Skihallen Bottrop und Neuss und beim Herbsttraining unterstützen.

Brigitte Schmidt

Indoor Cup Kinder und Schüler

Ski

Indoor Kids-Cup Neuss des WSV / Bezirk Ruhr Niederrhein am 12.5.02

Am Sonntag, dem 12.5.02, sollte um 9:00 Uhr in der Skihalle in Neuss ein Kinderskirennen gestartet werden. Das Rennen wurde auch gestartet, zuvor gab es aber noch eine verärgerte Anzahl von Skitrainern und Eltern, denn wie sich bald herausstellte, konnten sie wegen einem zeitgleichen Snowboardevent nicht nebenher Skifahren.
Das Rennen ging gut voran und schon nach knapp einer Stunde war der erste Durchlauf beendet.
Der Wettkampf ereignetete sich auf der Piste der „Allrounder Winterworld Neuss". Die Strecke, deren Länge 280 Meter betrug, war nicht gerade anspruchsvoll und eignete sich deshalb besonders gut zum „Runterhacken".
Die Teilnehmer vom „All Season Snowteam" (Verein der Neusser Skihalle) hatten deutlichen Heimvorteil und siegten in 7 von 11 Prüfungen.
Aber auch unsere Sportler zeigten gute Leistungen, auch wenn leider niemand aus unserem Verein eine Prüfung gewann.

Ski

Im Rennen waren:

Name	Prüfung	Zeit	Platz
Klara Faßbender	S 08 weiblich	60,77	14 von 16
Niclas Lau (Ramspott)	S 08 männlich	45,73	3 von 15
Philip Faßbender	S 08 männlich	46,12	5 von 15
Luke Zollenkopf	S 08 männlich	51,97	8 von 15
Felix Neise	S 08 männlich	54,06	12 von 15
Markus Duda	S 08 männlich	60,23	13 von 15
Bastian Frowein	S 09 männlich	46,23	4 von 5
Katharina Faßbender	S 10 weiblich	42,86	4 von 8
Luisa Faßbender	S 10 weiblich	42,96	5 von 8
Moritz Eisbach	S 10 männlich	39,34	3 von 6
Nico Becker	S 10 männlich	41,06	4 von 6
Julia Neise	S 11 weiblich	39,67 Wäre Platz 3 geworden	Wegen eines nur vom Torrichter allein gesehenen Torfehlers leider diqualifiziert!
Johannes Duda	S 12 männlich	44,71	5 von 7

Tja, das sind die Daten.
Ach, übrigens!! Was mir gerade noch so einfällt! Wenn Das nächste Mal der Torrichter Geburtstag hat, könnt ihr ihm getrost eine Brille mit Putztuch schenken!

Julia Neise

TF SPORT GbR

TENNIS,BADMINTON & SQUASH

48 STD. BESAITUNGSSERVICE !!!

Preisliste:

BADMINTON :

BESAITUNGEN :

KUNSTSAITE	**(PREISGÜNSTIGE ALLROUNDSAITE)**	**14,90**	**Euro**
YONEX BG-65	**(DIE SAITE FÜR TURNIERSPIELER)**	**17,90**	**Euro**

HEAD INDOORSCHUHE (FÜR HALLENBELÄGE GEEIGNET !!!) :

HERREN : 39 Euro **DAMEN : 35 Euro** **KINDER : 35 Euro**

BADMINTONSCHLÄGER, GRIFFBÄNDER & BÄLLE LAUFEND VORRÄTIG !

TENNIS :

Tennisschläger im Angebot:

Head Pro Lite Tour	79,00 Euro
Head Elektra	69,00 Euro

Griffbänder:

Basisgriffband	5,00 Euro
3er Overgrips	6,00 Euro

TENNISBESAITUNGEN:

KIRSCHBAUM SUPER SMASH	1,25 mm	18,00 Euro
HEAD NYLON PRO	1,35 mm	14,90 Euro
HEAD T 20 + SYNTHETHIC	1,35 mm	20,00 Euro
HEAD RIP TI. FIBRE	1,30 mm	28,00 Euro
HEAD INTELLI STRING	1,2 /1,23 mm	25,00 Euro

Offizielle Spielbälle 2002

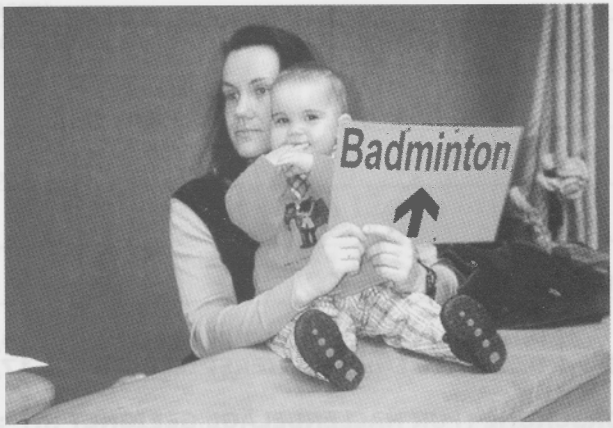
Dunlop 4er	12.00 Euro
Dunlop 6er	17.50 Euro
Penn Ti4er	12.00 Euro
Micro X4er	12.00 Euro
Micro X6er	17.50 Euro

Aussenplatzschuhe (alle Grössen) 69.00 Euro
(Bis zum 30.04.2002 10% reduziert !!!)

Tennisschläger, Tennisbekleidung, Taschen & Zubehör laufend vorrätig !!!

Unser Geschäft finden Sie in der : WE - TE - HA (Beltener Str. 48)
Öffnungszeiten : Montag 18.00 – 19.30 Uhr ; Freitag 18.00 – 19.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir unter,
Telefon : N.Tillmanns 0172 / 7060389 & G.Felten 0160 / 8140335
zu erreichen !

Badminton



Und weiter geht es mit Badminton

Abschluss der Saison 2001/2002

7 Mannschaften sind in der vergangenen Saison für den SkiClub an den Start gegangen. Für das herausragende Ergebnis sorgte dabei die 1. Mannschaft. Als Aufsteiger in der Kreisliga setzte sich die Mannschaft deutlich gegen die Kontrahenten durch und konnte gleich den nächsten Aufstieg feiern. Sehr erfreulich ist auch der 2. Tabellenplatz der 2. Schüler-Mannschaft. Ansonsten haben unsere Teams wohl Platz 6 gepachtet.

Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Mannschaft:	Platz 1 in der Kreisliga
2. Mannschaft:	Platz 6 in der Kreisklasse
1. Jugendmannschaft:	Platz 5 in der Jugend-Normalklasse
1. Schülermannschaft:	Platz 6 in der Schüler-Normalklasse
2. Schülermannschaft:	Platz 2 in der Schüler-Normalklasse
3. Schülermannschaft:	Platz 6 in der Schüler-Normalklasse
4. Schülermannschaft:	Platz 6 in der Schüler-Einsteigerkl.

Badminton

1. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	Ski-Club Wermelskirchen 1	18:2	55:24
2.	Burscheider BC 1	14:6	46:34
3.	Radevormwalder TV 1	10:10	40:40
4.	BAT Bergisch Gladbach 4	9:11	35:41
5.	DJK Wipperfeld 59	7:13	33:47
6.	SV Wermelskirchen 2	2:18	26:49
7.	SSV Lützenkirchen 3	zurückgezogen	

Nur ein kurzes Gastspiel in der Kreisliga gab die 1. Mannschaft ab. Mit 4 Punkten Vorsprung schaffte sie den zweiten Aufstieg in Folge und steigt in die Bezirksklasse auf.

Zur 1. Mannschaft gehören Andrea Wegstein, Heike Thiel-Seidenberg, Christine Hellfritzsch (untere Reihe v.l.n.r.), Norbert Seidenberg, Jörg Hausmann, Markus Burgdorf und Thorsten Hermann (obere Reihe v.l.n.r.) Es fehlt Sandra Lamsfuß.

Der Erfolg ist zum Einen auf das Training von Martin Knupp und zum Anderen auf die beiden Neuen im Team, Heike Thiel-Seidenberg (vom TBH) und Markus Burgdorf (aus der eigenen Jugend) zurückzuführen. Beide fügten sich mit einer hervorragenden Bilanz in die Mannschaft ein.

Badminton

2. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	SV Wermelskirchen 3	18:2	55:25
2.	TB Hückeswagen 2	13:7	49:31
3.	Radevormwalder TV 2	12:8	47:33
4.	TV Witzhelden 6	11:9	43:37
5.	SV Frielingsdorf 2	6:14	31:49
6.	Ski-Club Wermelskirchen 2	0:20	15:65

Während die 1. Mannschaft von Erfolg zu Erfolg eilt, kommt die 2. Mannschaft einfach nicht in Schwung. Sie beendete ihre 2. Saison mit dem letzten Tabellenplatz. Diese Mannschaft zu stärken, ist ein wichtiges Ziel für die kommende Saison.

Die 2. Mannschaft mit Magda Antosik, Hanna Koll, Anne Kunde (vorne v.l.n.r.) Michael Förster, Franz List, Volker Scheu (hinten v.l.n.r.)

Badminton

1. Jugendmannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	BC Wachtberg J1	24:0	75:21
2.	Burscheider BC J1	17:7	59:37
3.	TuS Roland Bürrig J1	15:9	60:35
4.	Bergfried Leverkusen J2	11:13	45:51
5.	Ski-Club Wermelskirchen J1	10:14	42:53
6.	SSV Lützenkirchen J1	7:17	34:62
7.	SV Wermelskirchen J1	0:24	20:76
8.	TV Witzhelden J1	zurückgezogen	

Schade, dass die Jugendmannschaft nicht immer in bester Besetzung antreten konnte. Sonst wäre ein bessere Platzierung drin gewesen. In der kommenden Saison bleibt die Mannschaft im Wesentlichen zusammen.

1. Schülermannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Witzhelden S1	25:3	78:33
2.	DJK Wipperfeld S1	19:9	68:44
3.	TTC Hitdorf S1	18:10	68:44
4.	TuS Lindlar S1	18:10	60:52
5.	TuS Roland Bürrig S1	13:15	54:57
6.	Ski-Club Wermelskirchen S1	11:17	53:58
7.	Burscheider BC S1	4:24	38:72
8.	TV Herkenrath S1	4:24	26:85

In einer ausgeglichenen Gruppe erreichte unsere 1. Schülermannschaft schließlich den 6. Tabellenplatz. Viele Spiele gingen nur knapp mit 3:5 verloren.
Aus dieser Schülermannschaft wechseln für die kommende Saison Janine Witte, Johannes Rawe und Stefan Rautenberg altersbedingt in die Jugendmannschaft.

Badminton

2. Schülermannschaft, 3. Schülermannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele
1.	TV Refrath S2	24:0	87:9
2.	Ski-Club Wermelskirchen S2	14:10	53:43
3.	TV Refrath S3	13:11	51:45
4.	TV Hoffnungsthal S1	13:11	48:48
5.	SSG Bergisch Gladbach S1	9:15	35:61
6.	Ski-Club Wermelskirchen S3	7:17	39:57
7.	SSG Bergisch Gladbach S2	4:20	23:73

Gegen die Refrather konnte keine Mannschaft in der Klasse etwas ausrichten. Somit ist der erreichte 2. Tabellenplatz für unsere 2. Schülermannschaft ein Klasse-Ergebnis. Im Dreikampf um Platz 2 hatte unser Team am Ende die Nase vorn. Zur Mannschaft gehörten Miriam List, Annika Wiesner, Philipp Borsian, Constantin Daniel, Nicolas Göpfert, Matthias Kurtz und Yves Pietruska.
In der nächsten Saison wechseln Philipp Borsian, Nicolas Göpfert und Yves Pietruska altersbedingt in die Jugend.

Die 3. Schüler-Mannschaft mit Steffen Zanter, Michael Paulig, Christian Hackstein, Tim Berg (hinten v.l.n.r.) Hanno Hemmerich, Silke Ehrentraut und Annika Kramer (vorne v.l.n.r.)

Badminton

4. Schülermannschaft			
Platz	**Mannschaft**	**Punkte**	**Spiele**
1.	DJK Wipperfeld S2	19:1	56:4
2.	TV Witzhelden S3	16:4	39:21
3.	DJK Wipperfeld S3	9:11	28:32
4.	Bergfried Leverkusen S3	10:10	31:31
5.	TV Witzhelden S4	3:17	13:47
6.	Ski-Club Wermelskirchen S4	3:17	13:47

Mit einer knappen Niederlage am letzten Spieltag beim TV Witzhelden S4 fiel unsere S4 schließlich noch auf den letzten Tabellenplatz zurück. Allerdings haben die Kinder mit ihrem beherzten Spiel schon begeistern können. In der kommenden Saison werden Daniel Liese und Robin Borrmann diese Mannschaft verlassen.

Saison 2002/2003

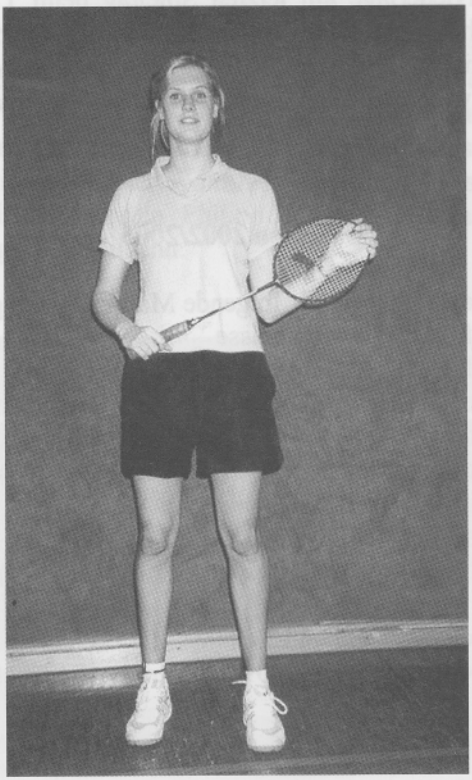
Für die kommende Saison haben wir folgende Mannschaften gemeldet:
1 Seniorenmannschaft in der Bezirksklasse
1 Seniorenmannschaft in der Kreisklasse
2 Jugendmannschaften in der Jugend-Normalklasse
2 Schülermannschaften in der Schüler-Normalklasse
1 Schülermannschaft in der Schüler-Einsteigerklasse B (U13)
Offen ist noch, ob wir folgende Mannschaften nachmelden:
1 weitere Seniorenmannschaft für die Kreisklasse
1 Schülermannschaft in der Schüler-Einsteigerklasse A (U15)

Der 1. Spieltag für die Jugend- und Schüler-Mannschaften findet am 14.09.2002 statt. Die Erwachsenen greifen am 22.09.2002 in den Spielbetrieb ein.

Badminton

Jubiläum für Anne Kunde

Ein herzlicher Glückwunsch geht an Anne Kunde vom TB Hückeswagen. Am letzten Spieltag der vergangenen Saison spielte sie ihr 50. Meisterschaftsspiel. Sie ist nach Markus Burgdorf erst die zweite Aktive, die dieses Jubiläum im SkiClub feiern kann. Anne war bereits beim allerersten Meisterschaftsspiel der Spielgemeinschaft SkiClub Wermelskirchen / TB Hückeswagen dabei und hat sich inzwischen zu einer Mixed-Spezialistin entwickelt.



War schon beim allerersten Meisterschaftsspiel des Ski-Clubs dabei und hat inzwischen ihr 50. Meisterschaftsspiel absolviert: Anne Kunde vom TB Hückeswagen

Badminton

3. Familienturnier

Die Platzierungen:

Platz	Familie	Siegpunkte	Punkte
1.	Christian Hackstein	48	126:64
2.	Philipp Borsian	43	111:69
3.	Michael Paulig	42	120:71
4.	Janine Witte	40	105:66
5.	Andreas Burgdorf	35	98:81
6.	Eva Schmitz	35	95:76
7.	Annika Kramer	34	98:86
8.	Jasmin Moritz	34	103:88
9.	Robin Borrmann	31	93:91
10.	Annika Wiesner	30	94:89
11.	Silke Ehrentraut	30	91:93
12.	Jannik Dembowski	30	79:87
13.	Johannes Rawe	29	69:60
14.	Sabine Dirks	29	96:97
15.	Lisa Zanter	29	90:87
16.	Hendrik Bilz	25	71:95
17.	Nicolas Göpfert	24	81:94
18.	Rene Knab	23	78:111
19.	Janine Sgarra	18	77:119
20.	Andy Duda	15	73:119
21.	Ricarda Carsen	13	48:91
22.	Anika Gowitzke	13	59:121

Bei unserem 3. Familienturnier haben sich 22 „Familien" der Herausforderung gestellt. Der Melderekord vom Vorjahr mit 28 Familien konnte zwar nicht ganz erreicht werden, doch sind 22 Familien eine stattliche Teilnehmerzahl.

6 Runden wurden in 5 Stunden gespielt, dann standen die Sieger fest. Christian und Michael Hackstein, im Vorjahr noch Zweiter, waren dieses Mal nicht zu schlagen und gewannen somit den Wanderpokal. Auf den Plätzen folgten Familie Borsian und Familie Paulig. Auf dem 4. Platz landete die stärkste Familie des TB Hückeswagen, Janine und Ulrich Witte. Erfreulich war überhaupt, dass der TBH mit 5 Familien an diesem Turnier teilgenommen hat.

Badminton

Vereinsmeisterschaften U11

Die Vereinsmeisterschaften U11 wurden parallel mit den U19-Titelkämpfen ausgetragen. Auch hier ergab die Anzahl der Meldungen ein trauriges Bild. Die Vorjahressiegerin Jasmin Moritz hatte keine Probleme ihren Titel gegen die Newcomerin Annika Jansen zu verteidigen.

Die Platzierungen im Mädcheneinzel U11:

Platz	Name	Verein
1.	Jasmin Moritz	TB Hückeswagen
2.	Annika Jansen	TB Hückeswagen

Bei den Jungen konnte der Vorjahressieger Christian Hackstein wegen Erreichen der Altersgrenze seinen Titel nicht verteidigen. 3 Spieler aus der 4. Schülermannschaft schickten sich an, in seine Fußstapfen zu treten. Am Ende hatte Niclas Berg die Nase vorn.

Die Platzierungen im Jungeneinzel U11:

Platz	Name	Verein
1.	Niclas Berg	Ski-Club
2.	Niclas Wollweber	Ski-Club
3.	René Knab	Ski-Club

Zusätzlich wurde bei den U11-ern eine gemeinsames Turnier durchgeführt. Hier ergaben sich die folgenden Platzierungen:

Platz	Name	Verein
1.	Jasmin Moritz	TB Hückeswagen
2.	Niclas Berg	Ski-Club
3.	Niclas Wollweber	Ski-Club
4.	René Knab	Ski-Club
5.	Anika Gowitzke	TB Hückeswagen
6.	Annika Jansen	TB Hückeswagen

Badminton

Vereinsmeisterschaften U15

Bei den gemeinsamen U15-Vereinsmeisterschaften vom TBH und Ski-Club konnten die Vorjahressieger Janine Witte und Matthias Kurtz ihre Titel verteidigen.

Janine Witte vom TBH konnte somit zum vierten Mal in Folge einen Titel bei den Vereinsmeisterschaften gewinnen. Im Mädcheneinzel siegte sie unter 13 Teilnehmerinnen ohne Satzverlust vor Miriam List und Jasmin Moritz. Bei den Jungen setzte sich erneut Matthias Kurtz gegen die Konkurrenz durch. Im Finale lieferte ihm Philipp Borsian einen harten Kampf, aber Matthias behielt mit 17:16 im 2. Satz die Oberhand.

Die Platzierungen im Mädcheneinzel U15:

Platz	Name	Verein
1.	Janine Witte	TBH
2.	Miriam List	Ski-Club
3.	Jasmin Moritz	TBH
4.	Annika Kramer	Ski-Club
5.	Silke Ehrentraut	Ski-Club
6.	Lena Zamzow	TBH
7.	Sandra Beier	TBH
8.	Pia Packheiser	TBH
9.	Melanie Schobel	TBH
10.	Tatjana Haubs	TBH
11.	Melanie Heuser	TBH
12.	Carina Jansen	TBH
13.	Kim Waschlewski	TBH

Die Platzierungen im Jungeneinzel U15:

Platz	Name	Verein
1.	Matthias Kurtz	Ski-Club
2.	Philipp Borsian	Ski-Club
3.	Stefan Rautenberg	Ski-Club
4.	Johannes Rawe	Ski-Club
5.	Christian Hackstein	Ski-Club

6.	Julien Feddrich	TBH
7.	Jan Pyrowicz	Ski-Club
8.	Jan Waschlewski	TBH
9.	Michael Paulig	Ski-Club
10.	Hendrik Bilz	TBH
11.	Marcel Felbeck	TBH
12.	Jonathan Klar	TBH

Die Vereinsmeisterschaften wurden von zahlreichen Einzelhändlern aus Hückeswagen mit Sachspenden unterstützt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Schreibwaren Beeh, Das Deckenstübchen, Friseurteam Hesse, Silbergalerie Heupel, Gardinengeschäft Hitkamp, Blumengeschäft HöBi, Hotel Kniep, Die Kräuterhexen, Metzgerei Scheider und Fotostudio Sabine Winkler recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank geht an die Firma Kabelteam aus Radevormwald, die die Pokale für die Jugend- und Schüler-Vereinsmeisterschaften gespendet haben.

Vereinsmeisterschaften U19

Die Vereinsmeisterschaften U19 wurden am 28. April 2002 in der Hückeswagener Mehrzweckhalle ausgetragen. Leider blieb die Anzahl der Meldungen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die Mädchenkonkurrenz musste sogar wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.
Bei den Jungen traten 4 Spieler an, um einen neuen Vereinsmeister zu ermitteln. Der Titelverteidiger Markus Burgdorf hatte seine Teilnahme im Vorfeld abgesagt. So war der Weg frei für Peter Börner. Er konnte alle seine Spiele gegen die Konkurrenten ohne Satzverlust gewinnen. Auf Platz 2 landete unser U15-Titelträger Matthias Kurtz.

Die Platzierungen im Jungeneinzel U19:

Platz	Name	Verein
1.	Peter Börner	Ski-Club
2.	Matthias Kurtz	Ski-Club
3.	Sebastian Heedt	Ski-Club
4.	Philipp Borsian	Ski-Club

Badminton

Vereinsmeisterschaften Senioren

Wegen zu geringer Teilnehmerzahl wurden in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften für die Senioren zum ursprünglichen Termin abgesagt. Es wird noch überlegt, diese Meisterschaften zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Schnupperkurs

Zum dritten Mal in seiner Vereinsgeschichte hat die Badminton-Abteilung einen Schnupperkurs für Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren angeboten. Der Kurs trägt den Titel „Vom Federball zum Badminton". Unter Leitung von Heike Thiel-Seidenberg, Sina Kramer und Norbert Seidenberg sowie der Unterstützung von Annika Kramer, Jasmin Moritz und Julien Feddrich werden die Kinder innerhalb von 6 Trainingsabenden an die Sportart Badminton herangeführt.

Der Kurs war für 12 Kinder geplant. Insgesamt haben sich 18 Kinder angemeldet. Die talentierten Kinder werden nach dem Kurs für das weitere Training eingeladen. Leider können nicht alle Kinder eingeladen werden, da die Gruppe zu groß ist. Wir hoffen, dass der Kurs allen teilnehmenden Kindern gut gefällt.

Die Teilnehmer des Schnupperkurses: Marcel, Fabian, Sarah, Francisca, Sabrina, nadine, Jonas, Lucas (hintere Reihe v.l.n.r.), Stefanie, Verena, Lena, Anna-Lena, Lovis und Felix (vordere Reihe v.l.n.r.)

Badminton

Stadtmeisterschaften 2001

Die Badminton-Stadtmeisterschaften wurden in diesem Jahr vom Ski-Club Wermelskirchen ausgerichtet. Erstmals wurde dieses Turnier auf 2 Tage verteilt. Sportwart Philipp Rawe (U19 und U17 am Samstag 04.05.02) und Norbert Seidenberg (U15, U13 und U11 am Sonntag 05.05.02) sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

59 Teilnehmer bedeuten einen neuen Teilnehmerrekord. Sehr erfreulich war auch, dass 18 Kinder mitgemacht haben, die nicht aktiv in einem Badminton-Verein spielen. Einige konnten sich sogar auf dem Treppchen platzieren.
Insgesamt wurden in 12 Disziplinen die Stadtmeister ermittelt.
Für die Sieger einer jeden Konkurrenz gab es einen Pokal, der von der Stadtsparkasse Wermelskirchen gespendet wurde. Die Zweitplatzierten erhielten ebenfalls einen Pokal. Für die Dritten gibt es Medaillen, die noch nachgereicht werden

Mit 7 gewonnenen Titeln war der Ski-Club der erfolgreichste Verein. Wir gratulieren unseren Titelträgern Niclas Berg, Markus Jaeger, Janine Sgarra, Christian Hackstein, Katharina Koschade, Matthias Kurtz, Markus Burgdorf sowie Annika Jansen und Jasmin Moritz vom TBH.
Im nächsten Jahr wird voraussichtlich der SV 09 Wermelskirchen wieder die Stadtmeisterschaften ausrichten.
Hier sind die Platzierungen der Stadtmeisterschaft 2002:

Platz	**Einzel U11 (mit Erf.)**	**Einzel U11 (mit Erf.)**
1.	Niclas Berg (Ski-Club)	Annika Jansen (TBH)
2.	Niclas Wollweber (Ski-Club)	Marcel Collong
3.	Lisa Zanter (Ski-Club)	Nadja Mallwitz (TBH)
4.	---	Pascal Karkoszka
5.	---	Jonas Klewinghaus
Platz	**Jungen U13 (ohne Erf.)**	**Mädchen U13 (ohne Erf.)**
1.	Markus Jaeger (Ski-Club)	Janine Sgarra (Ski-Club)
2.	Robin Wätzold	Melanie Heuser (TBH)
3.		Sandra Beier (TBH)
4.		Anika Gowitzke (TBH)
5.		Aline Arndt
6.		Annika Ahlfs

Badminton

7.		Alexandra Collong
8.		Laura Redeker
9.		Alyssa Klee (Ski-Club)
10.		Vanessa Hessenbruch
Platz	**Jungen U13 (mit Erf.)**	**Mädchen U13 (mit Erf.)**
1.	Christian Hackstein (Ski-Club)	
2.	Tim Berg (Ski-Club)	
3.	Hanno Hemmerich (Ski-Club)	
Platz	**Jungen U15 (ohne Erf.)**	**Mädchen U15 (ohne Erf.)**
1.	Dennis Frowein (SV 09)	Katharina Koschade (Ski-Club)
2.	Florian Geisler	Pia Packheiser (TBH)
3.	Markus Jaeger (Ski-Club)	Carolin Briele
4.	Christian Potthoff (SV 09)	Carina Spiegelhauer
5.	Simon Dresen (Ski-Club)	
6.	Jonas Dubowy	
7.	Marco Christ	
8.	Robin Wätzold	
9.	Moritz Neumann	
Platz	**Jungen U15 (mit Erf.)**	**Mädchen U15 (mit Erf.)**
1.	Matthias Kurtz (Ski-Club)	Jasmin Moritz (TBH)
2.	Stefan Rautenberg (Ski-Club)	Annika Kramer (Ski-Club)
3.	Philipp Borsian (Ski-Club)	Annika Wiesner (Ski-Club)
4.	Johannes Rawe (Ski-Club)	Silke Ehrentraut (Ski-Club)
5.	Michael Paulig (Ski-Club)	Myriam Kalde (Ski-Club
6.	Andreas Burgdorf (Ski-Club)	
7.	Jan Pyrowicz (Ski-Club(	
Platz	**Jungen U17 (ohne Erf.)**	**Mädchen U17 (ohne Erf.)**
1.	Sascha Dohn (SV 09)	
2.	Manuel Sichelschmidt (SV 09)	
3.	Lars vom Stein	
4.	Patrick Opala	
Platz	**Jungen U19 (mit Erf.)**	**Mädchen U19 (mit Erf.)**
1.	Markus Burgdorf (Ski-Club)	Magdalena Wilk (SV 09)
2.	Peter Börner (Ski-Club)	Anne Kunde (TBH)
3.	Tobias Arndt (SV 09)	Sylvia Müller (Ski-Club)
4.	Dennis vom Stein (Ski-Club)	
5.	Christian Sichelschmidt (SV 09)	
6.	Henning Thiel (SV 09)	

Badminton

Abteilungsversammlung

Erschreckend – aber wahr. Nur 9 Mitglieder der Badmintonabteilung haben sich zur diesjährigen Abteilungsversammlung eingefunden. Dabei würde die Abteilung es begrüßen, wenn mehr Mitglieder und Eltern die Chance nutzen würden, sich bei der Versammlung über die durchgeführten und geplanten Aktionen der Abteilung zu informieren. So denken wir, dass wir bei dem Programm, welches wir jährlich durchführen, eine größere Resonanz verdient haben.

Zurück zur Versammlung: Der Abteilungbericht zum Jahr 2001 wurde vom Abteilungsleiter vorgetragen. Dies gilt auch für die Planung der kommenden Saison. Gewählt wurde auch: Sina Kramer wurde neuer Jugendwart und Uve Wiesner wurde zum Breitensportwart wiedergewählt.

Wahl der Schülersprecher

Bei der Wahl der Schülersprecher der Badminton-Abteilung wurden Annika Wiesner und Christian Hackstein gewählt

Neue Anschriften

Norbert Seidenberg und Heike Thiel-Seidenberg ziehen zum 30.06.2002 um. Unsere neue Adresse lautet:
Jung-Stilling-Str. 34 in 42499 Hückeswagen.

Die Anschrift des Kassenwartes der Badminton-Abteilung, Jörg Hausmann, hat sich ebenfalls geändert. Er wohnt jetzt in der Kaiserstr. 59 in 42477 Radevormwald. Telefonisch ist er zu erreichen unter der Nummer 02195/4496.

Badminton

Badminton-Termine

23.06.2002 Ausrichtung Einzel-Bezirksrangliste U17 u. U19

Nachdem wir in den beiden vergangenen Jahren bereits 2 Bezirksranglisten-Turniere erfolgreich durchgeführt haben, haben wir auch in diesem Jahr den Zuschlag für ein Turnier erhalten. So richten wir dieses Mal die Bezirksrangliste für die Altersgruppen U17 und U19 am 23.06.2002 in der Sporthalle Schubertstraße in Wermelskirchen aus.

Am 1.9.02 wird die Bezirks- und Kreisrangliste der Senioren das erste Mal vom Ski-Club Wermelskirchen ausgerichtet!

14.09.2002 Beginn Saison 2002/03 für Schüler u. Jugend

22.09.2002 Beginn Saison 2002/03 für Senioren

Spieler gesucht !!!

Unsere 1. Mannschaft ist in die Bezirksklasse aufgestiegen. Zur Verstärkung für die kommende Saison suchen wir ein bis zwei Herren mit Bezirksklassenstärke für diese Mannschaft.
Desweiteren suchen wir Herren mit Spielstärke Kreisliga/Kreisklasse zur Verstärkung unserer 2. Mannschaft und für die Bildung einer neuen 3. Mannschaft.
Trainiert wird mittwochs in der Sporthalle und freitags in der Sporthalle Schubertstraße. Das Training am Freitag abend wird von dem Ex-Bundesligatrainer Martin Knupp geleitet. Info bei Norbert Seidenberg (Tel.: 02192/932417)

Badminton

Preisrätsel

Im vergangenen Preisrätsel wurde nach den Bundesligavereinen gefragt. Das gesuchte Lösungswort lautet „Federball". Die Auflösung lautet wie folgt.

VfB	F	R	I	E	D	R	I	C	H	S	H	A	**F**	E	N
Bayer	U	**E**	R	D	I	N	G	E	N						
GW	W	I	E	S	B	A	**D**	E	N						
FC	L	A	N	G	**E**	N	F	E	L	D					
TUS	W	I	E	B	E	L	S	K	I	**R**	C	H	E	N	
1. BC	**B**	E	U	E	L										
SG	A	N	S	P	**A**	C	H								
BC Eintracht Südring		B	E	R	**L**	I	N								
BV RW	W	E	S	E	**L**										

Im neuen Rätsel ist die folgende Frage richtig zu beantworten:

Wie schwer darf lt. Regelwerk ein Federball sein?

a) zwischen 2,74 und 3,5 gramm
b) zwischen 4,74 und 5,5 gramm
c) zwischen 6,74 und 7,5 gramm
d) zwischen 8,74 und 9,5 gramm

Die richtige Lösung ist bis zum 30.05.2002 auf einer Postkarte bei Norbert Seidenberg oder Heike Thiel-Seidenberg abzugeben. Unter allen richtigen Einsendungen wird eine Rolle Federbälle Yonex AS 20 und ein Griffband verlost.

Ski-Club 1952
Wermelskirchen e.V.

Noch Fragen??

1.Vorsitzender

Michael Lindenmann
Hülsbergerstr.32
42899 Remscheid
Tel: 02191/ 50496
Michael.Lindenmann@skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzender u. Skischulleiter

Stefan Burger
Unterstr.12 c
42929 Wermelskirchen
Tel: 02196/ 972540
Fax: 02196/ 884581
Stefan.Burger@skiclub-wermelskirchen.de

Geschäftsführer

Markus Reichwein
August -Lüttgenau-Str.7
42499 Hückeswagen
Tel: 02192/ 83136
Mobil: 0175/ 2074021
Fax: 02192/ 933472
Markus.Reichwein@skiclub-wermelskirchen.de

Sportwart

Ulf Ramspott
Kenkhauser Str. 73
42929 Wermelskirchen
02196/ 95509
Ulf. Ramspott@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendvorstand

Marius Lindenmann
Hülsberger Str.32
Tel: 02191/ 50496
Marius.Lindenmann@skiclub-wermelskirchen.de

Pressereferentin

Ulrike Neise
Mozartstr 11 a
Tel: 02196/ 81834
Ulli.Neise@skiclub-wermelskirchen.de

Abteilungsleiter Badminton

Norbert Seidenberg
Kölner Str.52
42499 Hückeswagen
Tel: 02192/ 932417
Norbert.Seidenberg@skiclub-wermelskirchen.de

Kassierer

Hans L. Reichwein
Im Kämpchen 26
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/3445
Hans.Reichwein@skiclub-wermelskirchen.de